

## Zum Thema

Das Leben in der Eifel und vielen anderen ländlichen Räumen ist geprägt von weiten Wegen, einem oft unzureichendem ÖPNV-Angebot und vom Zwang zur individuellen Mobilität. Dies führt zu hohen Kosten und eingeschränkten Mobilitätsmöglichkeiten für den Einzelnen, was sich negativ auf die Attraktivität der Regionen auswirkt.

Die gemeinsame Nutzung von Elektrofahrzeugen kann eine Möglichkeit für mehr nachhaltige Mobilität sein und eine echte Alternative zum eigenen Auto darstellen.

Die Veranstaltung befasst sich mit der Mobilität im ländlichen Raum und den Möglichkeiten des Carsharings von (Elektro-)Autos auf dem Land. Weiterhin werden erfolgreiche Ansätze zur Alltagsnutzung von Pedelecs präsentiert.

Teil der Veranstaltung ist auch die Vorstellung des LEADER Projektes E-ifel Mobil, welches Bürger bei der gemeinsamen Nutzung von Elektrofahrzeugen in Dörfern unterstützt.

Im Rahmen der Veranstaltung gibt es auch die Möglichkeit, Elektroautos und Pedelecs anzuschauen.

Die LEADER-Region Eifel und das Zentrum für ländliche Entwicklung laden herzlich zu dieser Veranstaltung ein.



Die Veranstaltung wird mit Mitteln der Europäischen Union unterstützt.

# ZeLE.

## Ort der Veranstaltung

Dorfsaal Nettersheim  
Bahnhofstraße 12  
53947 Nettersheim

## Anfahrt mit dem Auto:

Autobahn A1 bis zur Abfahrt Nettersheim (AS 113), dann der B 477 und L 205 folgen bis Nettersheim, Ortseinfahrt über die Bahnhofstraße, Parkmöglichkeit hinter den Gleisen, Veranstaltungsort gegenüber

## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Bahnhof Nettersheim auf die Bahnhofstraße (nicht die Gleise überqueren), und nach der Telefonzelle direkt rechts die Einfahrt zum Dorfsaal hinaufgehen.

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Gemeinsam besser fahren Carsharing und Elektro- mobilität im ländlichen Raum

18. Juli 2013  
Nettersheim

## Einladung

### **ZeLE. Zentrum für ländliche Entwicklung**

im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Schwannstr. 3, 40476 Düsseldorf  
Telefon: 0211 4566-919, Telefax -456  
E-Mail: [zele@mkulnv.nrw.de](mailto:zele@mkulnv.nrw.de)  
Internet: [www.zele.nrw.de](http://www.zele.nrw.de)

### **Fragen beantwortet:**

Dr. Michael Schaloske Tel.: 0211 4566 919

# ZeLE.

[www.zele.nrw.de](http://www.zele.nrw.de)

## Programm

**9.30 Uhr Eintreffen**

**10.00 Uhr Begrüßung**

*Horst Becker, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen*

**10.15 Uhr**

**Mobilitätsmanagement im ländlichen Raum**

*Theo Jansen, Verkehrsverbund Rhein-Sieg, Köln*

Die VRS-Koordinierungsstelle Mobilitätsmanagement als Teil des "Netzwerkes Verkehrssicheres Nordrhein-Westfalen" unterstützt die Kreise und Kommunen bei der Förderung einer zukunftsfähigen Mobilität.

**10.45 Uhr Kaffeepause**

**11.15 Uhr**

**Elektromobilität in der Eifel**

*Heike Asten, Energie- und Wasser-Versorgung GmbH (EWV), Stolberg, Kerstin Zimmermann, Energie Nordeifel GmbH & Co. KG (ene), Kall*

Die beiden Energieversorgungsunternehmen bieten an Ladesäulen in der Eifel Strom aus erneuerbaren Energiequellen an und unterstützen die Nutzung von Elektrofahrzeugen.

**11.45 Uhr**

**CarSharing – gemeinsam besser fahren**

*Gabi Lambrecht, Bundesverband CarSharing e.V., Berlin (angefragt)*

Der Bundesverband CarSharing berät, fördert und unterstützt Anbieter an 343 Orten in Deutschland.

**12.15 Uhr Mittagsimbiss mit Eifler Kräuterspezialitäten**

**13.15 Uhr**

**E-ifel mobil**

*Simone Handwerk, Alexander Sobotta, LAG Eifel, Nettersheim, Simone Böhm, Ortsvorsteherin Blankenheim-Freilingen, Sandra Kirch, Nideggen-Berg*

Im Projekt E-ifel Mobil testen Bürger in vier Dörfern die gemeinsame Nutzung von Elektrofahrzeugen und entwickeln dauerhafte Betriebsmöglichkeiten.

**13.55 Uhr**

**Das Dorfauto in Gnötzheim**

*Uwe Stradtner, Pfarrer in Gnötzheim, Martinsheim*

Neun Familien nutzen im unterfränkischen 300-Seelen Dorf Gnötzheim seit dem Herbst 2011 ein Dorfauto gemeinsam.

**14.15 Uhr**

**Das Dorfauto in Hübenthal**

*Babette Asprien, Dorfauto Hübenthal, Witzenhausen*

Im Jahr 2006 initiierten drei Frauen das Carsharing-Modell im Dorf, das heute mit 3 PKW und 3.000 km monatlich von 30 Personen genutzt wird.

**14.35 Uhr**

**Das Projekt Landrad**

*Martin Strele, Kairos Wirkungsforschung und Entwicklung gGmbH, Bregenz*

Das Forschungsprojekt „Landrad“ ist die Basis für die weitere Verbreitung von Elektrofahrrädern in der Region Vorarlberg.

**15.05 Uhr**

**Podiumsdiskussion mit den Referenten des Tages**

**15.30 Uhr Ende der Veranstaltung**

Fragen beantwortet:

Dr. Michael Schaloske, Tel.: 0211 4566 919

**Verbindliche Anmeldung** mit dem anhängenden Formblatt bitte bis zum 16. Juli 2013 per Brief oder Fax an das ZeLE. Eine Bestätigung erfolgt nicht.

Für Speisen und Getränke sind vor Ort 10 € pro Person zu entrichten.

Sollten Sie trotz Anmeldung verhindert sein, melden Sie sich bitte bis zum 17. Juli 2013 ab.

## Anmeldung

Gemeinsam besser fahren, 18. Juli 2013, Nettersheim

Ich melde mich zu der Veranstaltung an.

Name .....

Institution .....

Straße .....

Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

Unterschrift .....

hier bitte abtrennen ✂

Per Telefax: 0211 4566 456

Zentrum für ländliche Entwicklung

ZeLE

Im MKULNV – II B 2

40190 Düsseldorf